

**Nahverkehrsplan 2014 (Entwurf)
Stellungnahme der Landeshauptstadt Hannover
(Drucksache Nr. 1808/2014)**

Übersicht über die Ergebnisse der Anhörungen in den Stadtbezirksräten

BezRat	Sitzung	Ergebnis	Änd.-DS	Text der Änderungsempfehlung
12	24.09.14	einst. o.Ä.		
13	30.09.14	einst. m. Ä.	15-2181/2014	Die Verwaltung wird gebeten, den im Nahverkehrsplan für das Jahr 2019 geplanten barrierefreien Ausbau der Haltestelle "Bahnhof Nordstadt" auf das Jahr 2015 vorzuziehen.
06	08.10.14	einst. o.Ä.	---	---
09	09.10.14	einst. m.Ä.	15-2275/2014	Die Stellungnahme .. wird wie folgt ergänzt: III 17) Die P&R-Anlage am Stadtbahndepot Wettbergen wird - der Nachfrage entsprechend - auf geeignete Art und Weise erweitert.
			15-2110/2014 N1	Die Verwaltung nimmt in ihre Stellungnahme zum Nahverkehrsplan die Forderung mit auf, das Wohngebiet Zero-E-Park schnellstmöglich mit einer Buslinie entlang der Straße "In der Rehre" (Abschnitt Bergfeldstraße - Göttinger Chaussee) zu erschließen. Als Ergänzung zu der im B-Plan bereits erwähnten Bushaltestelle in Höhe Grünzug / Erna-Mohr-Straße soll in Höhe der Einmündungen Vor der Kiehwiese / Auf dem Grethel eine zusätzliche Bushaltestelle eingerichtet werden. Die Verbesserung in diesem Bereich darf nicht zu Verschlechterungen der Taktung in den anderen Teilen Wettbergens führen.
11	09.10.14	einst. m.Ä.	15-2274/2014	Die Barrierefreiheit der Haltestelle Eichenfeldstraße ist vorzuziehen und deutlich vor 2019 zu realisieren.
05	15.10.14	einst. m.Ä.	15-2017/2014	Die Stellungnahme der Landeshauptstadt Hannover wird unter III.16 dahingehend ergänzt, dass der Bau einer Park+Ride Anlage am Bahnhof Anderten/Misburg kurzfristig umgesetzt wird.
			15-2021/2014	Der Stellungnahme ... wird unter dem Punkt I.4 wie folgt hinzu gefügt: "Neben der stärkeren Beachtung von Reinlichkeit der Stadtbahn-Haltestellen sollen auch die barrierefreien Zugänglichkeiten der Bushaltestellen vor allem im Winter sicher gestellt werden."
			15-2022/2014	Die Stellungnahme ... wird unter dem Punkt I.2.1a) wie folgt ergänzt: "hier insbesondere die Taktverdichtung der Buslinie 125 am Wochenende zwischen Misburg und Anderten."

07	15.10.14	10/0/4 m.Ä.	15-2164/2014	<p>Die Drucksache 1808/2014 ... soll unter III.7 ... mit dem folgenden Zusatz erweitert werden:</p> <p>Zu den als Beispiel aufgeführten S-Bahnhöfen möge auch der Bismarck Bahnhof genannt werden.</p>
			15-2165/2014	<p>Die Drucksache 1808/2014 ... soll mit dem folgenden Zusatz erweitert werden:</p> <p>Bei der Aufstellung des neuen Nahverkehrsplans der Region Hannover soll eine Installation eines 2. Aufzugs an der Südseite der Haltestelle (Bereich Theater am Aegi) aufgenommen werden.</p>
			15-2168/2014	<p>Die Drucksache 1808/2014 ... soll mit dem folgenden Zusatz erweitert werden:</p> <p>Bei der Aufstellung des neuen Nahverkehrsplans der Region Hannover soll eine direkte Busanbindung über den Altenbekener Damm an den Maschsee geschaffen werden.</p>
01	20.10.14	11/4/2 m.Ä.	15-2309/2014	<p>Zur Entlastung der Kurt-Schumacher-Straße und der Kreuzung am Ernst-August-Platz wird der Fahrweg für die Regiobuslinien 300, 500, 700 zukünftig über Otto-Brenner-Straße bis zur Hamburger Allee, dann rechts in die Hamburger Allee und dann über die Lister Meile zum ZOB vorgesehen.</p> <p>In den Planungen für die Wartehäuschen für die Fahrgäste des Nahverkehrs werden wieder Sitzbänke verwendet, die eine wärme- und kälteisolierende Auflage wie z.B. Holz haben. Gerade ältere Menschen mit Gelenkbeschwerden können sich bei Minustemperaturen im Winter nicht auf Metallbänke setzen.</p>
02	20.10.14	10/6/0 o.Ä.	---	---
03	22.10.14	12/0/7 m-Ä.	15-2344/2014	<p>Die Verwaltung wird gebeten, unter Punkt III. 11) Kapitel E III, Seite 245f, "3.3.2 Nachrüstprogramm für Hochbahnsteige" folgende Änderung auszunehmen:</p> <p>Die Errichtung von Hochbahnsteigen an der Stadtbahnlinie 9 zwischen Noltemeyerbrücke und Fasanenkrug ist mit besonderer Priorität zu versehen und bis zum Jahr 2020 vollständig umzusetzen. Bis 2017 sollen dabei die Haltestellen Bothfelder Kirchweg, Kurze-Kamp-Straße und Fasanenkrug, bis spätestens 2020 die Haltestellen Bothfeld und Stadtfriedhof Bothfeld mit Hochbahnsteigen ausgestattet werden.</p>
			15-2346/2014	<p>Die Verwaltung wird gebeten, unter Punkt III. 11) Kapitel E III, 2. Strecken, Seite 240f / Karte 16 "Ausblick: Räumliche Flächensicherung" folgende Änderung aufzunehm-</p>

				men: Es wird eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zur Verlängerung der Stadtbahnlinie 2 von der Endhaltestelle Alte Heide bis zur Stadtbahnlinie 9 in der Sutelstraße erstellt und bei erwiesener Wirtschaftlichkeit eine entsprechende Planung entwickelt. Das Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung ist dem Bezirksrat bis spätestens Mitte 2016 vorzustellen.
			15-2348/2014	Die Verwaltung wird gebeten, unter Punkt III. 12) Kapitel E IV, Seite 254f, "Busverkehr - Angebot und Infrastruktur" folgende Änderung aufzunehmen: Die Haltestelle Noltemeyerbrücke der Buslinie 125 in der Sutelstraße (Fahrtrichtung Meierwiesen) wird in die Umsteigeanlage Noltemeyerbrücke integriert.
			15-2350/2014	Die Stellungnahme der Landeshauptstadt Hannover zu der Drucksache Nr. 1808/2014 wird wie folgt ergänzt: Kapitel E V) Die P&R Anlage in Lahe wird - der Nachfrage entsprechend - auf geeignete Art und Weise bis 2016 erweitert.
04	23.10.14	10/0/4 m-Ä.	15-2206/2014	Der Bezirksrat begrüßt die Stellungnahme ... und bittet die Verwaltung, die folgenden Ergänzungen hinzuzufügen: Kapitel E IV, S. 264-265 Busverkehr, neuer Spiegelstrich, Umsetzung des Maßnahmenkonzeptes (Bushaltestellen) - Die Haltestellen an der Misburger Straße sind im Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld vorrangig barrierefrei auszubauen. Dabei ist bei der Gestaltung der Haltepunkte die Leitlinie "Idealtypische Bushaltestelle (Abb. E IV 1 / S. 260) anzuwenden. Kapitel E V, Seite 272f "Maßnahmenkonzept" (Park+Ride / Bike+Ride) neuer Spiegelstrich - Die SPNV-Stationen Kleefeld und Karl-Wiechert-Allee als B+R Standorte sind in der Ausbaupriorität von niedrig (Karte 17.2) in neu: hoch auszuweisen, um entsprechend eine Kapazitäts- und Qualitätsverbesserung zu erreichen. Die Entwicklung eines B+R Konzeptes für Stadtbahnstationen ist ergänzend vorzunehmen. Die Stadtbahnhaltestellen Kantplatz und Roderbruch Endpunkt sind in das zusätzliche Ausbaukonzept aufzunehmen und in die Ausbaupriorität 2 (mittel) einzustufen.
			15-2334/2014	Die Verwaltung nimmt in ihre Stellungnahme zum Nahverkehrsplan die Forderung mit auf, das Wohngebiet an der Gehägestraße schnellstmöglich mit einer

			15-2352/2014	<p>Buslinie zu erschließen.</p> <p>Die Verwaltung wird gebeten, folgende Anregungen und Ausführungen in der weiteren Bearbeitung ihres o.a. Entwurfes zu berücksichtigen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Anliegende Ausführungen des in der Stadtbezirksratssitzung am 26.09.2014 angehört Sachverständigen, Herrn Bannerts. 2. Mit anliegendem Antrag der SPD-Fraktion vom 01.03.2011 beschlossenen Forderungen des Stadtbezirksrats (DS 15-0515/2011) 3. Mit anliegendem Antrag der SPD-Fraktion vom 02.08.2010 beschlossenen Forderungen des Stadtbezirksrats (DS 15-1480/2010; DS 15-1480/2010 S1) 4. Die Prüfung der Alternative zum barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen (Aufpflasterung) aus Wirtschaftlichkeits- und Flexibilitätsgründen: barrierefreie Ausrüstung der Busse mit entsprechender technischer Vorrichtung. 5. Errichtung zusätzlicher barrierefreier Zugänge an den S-Bahnhaltestellen "Karl-Wiechert-Allee" und "Kleefelder Bahnhof". 6. Regelung kurzfristiger Reparaturen ausgefallener Aufzügen auf den unter 4. genannten S-Bahnhaltestellen. 7. Information der Fahrgäste über ausgefallene Aufzüge auf den unter 4. genannten S-Bahnhaltestellen durch z.B. Anzeigen/Anzeigen auf Stationen und in den Bahnen. 8. Aufnahme folgender Änderung unter Punkt III. / 12) Kapitel E IV, Seite 254f, "Busverkehr - Angebot und Infrastruktur": Die Haltestelle Noltemeyerbrücke der Buslinie 125 in der Sutelstraße (Fahrtrichtung Meierwiesen) wird in die Umsteigeanlage Noltemeyerbrücke integriert. <p><i>Der unter 2. angeführte Antrag hatte folgenden Wortlaut:</i></p> <p>Die Verwaltung wird gebeten, die Region aufzufordern an der Endhaltestelle Roderbruchmarkt, am S-Bahn-Haltepunkt Karl-Wiechert-Allee und an dem neu zu bauenden Hochbahnsteig Misburger Str. für die "Bike & Ride - Anlage" abschließbare Fahrradabstellanlagen zu installieren.</p> <p><i>Der unter 3. angeführte Antrag hatte fol-</i></p>
--	--	--	--------------	--

				<p><i>genden Wortlaut:</i></p> <p>Die Verwaltung wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass für die Buslinien 133 und 137 an den Haltestellen im Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld Wartehäuschen aufgestellt werden, die den wartenden Fahrgästen ausreichend Wetterschutz bieten.</p>
08	23.10.14	14/0/1 m.Ä.	15-2039/2014 N1	<p>Der Bezirksrat begrüßt die im Stellungnahmenentwurf der LHH ... enthaltene Prüfung einer Buslinie vom Maschsee bis Peiner Straße und bittet die Verwaltung, die folgenden Ergänzungen dem Stellungnahmen-Entwurf hinzuzufügen:</p> <p>E I, 2. Fahrradmitnahme in Bussen, neuer Spiegelstrich, Ausrüstung mit Fahrradträgern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Ausrüstung von Bussen mit sogenannten "Fahrradträgern" an Heck oder Front soll geprüft werden, um eine Fahrradmitnahme auch zu Hauptverkehrszeiten zu ermöglichen. Gegebenenfalls sollen zunächst einzelne Buslinien (z.B. "Seelhorst-Waldheim-Linien" 134, 128) damit ausgerüstet und über die gemachten Erfahrungen berichtet werden. <p>E II, Schienenpersonennahverkehr, neue Spiegelstriche, S-Bahn-Haltestelle Waldhausen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Einrichtung einer S-Bahn-Haltestelle Waldhausen soll mit Nachdruck vorangetrieben werden, um ihren Baubeginn spätestens im Jahr 2019 zu ermöglichen. - Der Haltestellen-Name soll Waldhausen / Döhren lauten, weil der Stadtteil Döhren direkt an der Südseite der Haltestelle beginnt und ein großes zusätzliches Nutzungspotenzial erschließt. - Die Verwaltung wird gebeten, im Umfeld der Haltestellen-Planung eine ausreichende Anzahl an Pkw-Parkplätzen (Park und Ride), Fahrradabstellanlagen (Bike and Ride) und Kurzzeit-Pkw-Parkplätzen (Kiss and Ride) zu ermöglichen. <p>E IV, Busverkehr, neuer Spiegelstrich, Taktzeiten Buslinie 134 (Seelhorst-Linie):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Taktzeiten der Buslinie 134 (Seelhorst-Linie) soll täglich auf wenigstens bis 23 Uhr und auch auf den Sonntag / Feiertagsvormittag ausgeweitet werden, um dort angesichts neuer Baugebiete und weiter wachsender Einwohnerzahl ein gutes ÖPNV-Angebot zu offerieren.
			15-2358/2014	<p>Der als Anlage beigefügten Stellungnahme der Landeshauptstadt zum Entwurf des Nahverkehrsplanes 2014 der Region Hannover zuzustimmen, wobei die Stellungnahme unter III wie folgt geändert</p>

				<p>wird:</p> <p>III. 17) Kapitel E I Die Erreichbarkeit der Haltestellen von Stadtbahn und Bussen ist auch im Winter bei Eis und Schnee sicherzustellen.</p> <p>III. 18) Kapitel II Die Einrichtung einer S-Bahn-Haltestellen Waldhausen wird zeitnah realisiert.</p> <p>III 19) Kapitel IV a. Die Taktzeiten der Buslinie 134 werden an den Wochentagen, im Bereich Wülfelder Bruch, mindestens bis 23:00 Uhr sowie an den Sonn- und Feiertagen von 08:00 Uhr bis mindestens 22:00 Uhr ausgeweitet. b. An der Peiner Straße / Ecke Wülfelder Bruch wird eine neue Haltestelle eingerichtet. c. Die Haltestellen an der Buslinie 134 werden mit Wartehäuschen und Sitzmöglichkeiten ausgestattet.</p>
10	26.11.14	einst. m.Ä.	15-2672/2014	<p>Die Stellungnahme der Landeshauptstadt Hannover wird in folgenden Punkten geändert:</p> <p>III.10) Kapitel E III, Seite 236 "Stadtbahnstrecke D-West: Zweigstrecke nach Ahlem-Nord" Die Ausführungen sollten wie folgt ergänzt werden: Das geplante Wohnquartier Wasserstadt Limmer soll optimal an den ÖPNV angebunden werden. Dazu gehört auch eine möglichst enge Anbindung an die Stadtbahnstrecke D-West. Sofern planerisch und wirtschaftlich realisierbar soll die Stadtbahnstrecke D-West entweder möglichst eng an der Wasserstadt vorbeigeführt werden und durch einen Hochbahnsteig optimal angebunden werden oder es soll eine Abzweigung auf das Gelände geführt werden.</p> <p>Der durchgestrichene Text soll entfallen.</p> <p>III.11) Kapitel E III, Seite 254f. "Nachrüstprogramm für Hochbahnsteige" Die Nachrüstung von Stadtbahnhaltestellen mit Hochbahnsteigen sollte in den kommenden Jahren deutlich forciert werden, um das im Personenbeförderungsgesetz geforderte Ziel einer vollständigen Barrierefreiheit bis zum Jahr 2022 auch tatsächlich erreichen zu können.</p> <p>Die nur nachrichtlich genannte Haltestelle Leinaustraße (geplant 2021) sollte mit der</p>

				<p>für 2018 geplanten Haltestelle Ungerstraße getauscht werden, also Leinaustraße 2018 und Ungerstraße 2020.</p> <p>Die Haltestellen Ungerstraße (neu geplant 2020) und Lindener Marktplatz (geplant 2021) sollen wegen der sehr starken Ein-Aussteigerzahlen deutlich früher barrierefrei ausgebaut werden und in den aktuellen Nahverkehrsplan aufgenommen werden.</p>
--	--	--	--	--